2017er MBP von Apple: SSD eingelötet

Beitrag von „onlyWork“ vom 16. November 2016, 15:59

Ich finde sie sind mit dem Mac Pro auf die Schnauze gefallen.
Deswegen gibt es seid 3 Jahren kein Upgrade.

Deswegen bin ich zumindest hier und muss mir und meinen Kollegen den Mac Pro selber bauen.

Die Anleger sehen nur das Investment in diesem Feld und nicht die Marktstellung.
Dabei ist das kein Hexenwerk:
Ein Mac Pro mit 2 Titan X + Thunderbolt 3 wäre ein Knaller.

Es kann doch nicht sein das ich Zukunft auch noch den Laptop bei Dell, Toshiba oder IBM kaufe um OSX darauf zu hacken damit ich keine festverlöteten Arbeitsspeicher, Festplatte und eine ordentliche Auswahl an Anschlüssen bekomme.

Wir wäre es denn mit mit einem "Pro Air" für festverlötete Fans mit blinki Touch
und einem echten Mac Book Pro mit wechselbaren Arbeitsspeicher, Batterie, SSD (gerne auch 2)
und 4 x USB 3.1 auf der einen Seite und 2 x Thunderbolt3 + Standard Apple Magnet Charger auf der anderen Seite?